

Vorwort	5
Max Geissler	
(Ulrich Meyenborg)	
Einleitung	7
Lebenslauf bis 1945 – eine Zusammenfassung	
Kindheit und Jugend in der Lausitz	11
Politische Sozialisation in der sozialistischen Arbeiterjugend	12
Illegaler politischer Widerstand in Österreich (1932-1936)	13
Exkurs: Österreich und das rote Wien	14
Flucht und Exil in Dänemark (1936-1940)	17
Verhaftung und Rückführung nach Deutschland	18
Im Konzentrationslager Sachsenhausen (1940-1945)	18
Exkurs: Das Konzentrationslager Sachsenhausen	19
Exkurs: Die Todesmärsche	23
Die Evakuierung Sachsenhausens – Marsch in Richtung Ostsee	25
Max Geissler	
Episoden aus dem Leben eines Arbeiters	32
Ulrich Meyenborg	
Max Geissler nach dem Krieg in Lübeck	87
Exkurs: Das „Ostbüro“ der SPD	93
Maria Klann	
(Reinhold Hiller)	
Vorbemerkung	94
Lebenslauf bis 1945 – eine Zusammenfassung	
Herkunft und Politisierung	96
Über Hamburg nach Moskau	97
Antifaschistischer Widerstand	98
Verhaftung und Prozess	99
In den Frauenzuchthäusern Lübeck und Jauer	101
Marsch und Transport von Jauer nach Lübeck	102
Maria Klann – Erinnerungen	
Auszug aus Jauer	105
Reinhold Hiller	
Neuanfang 1945 in Lübeck	112
Entschädigung und Rehabilitation	115
Anhang	
Verzeichnis der benutzten Archive und Literatur	118
Abkürzungsverzeichnis	120